© Karin Nussbaumer Photography

Haus J

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Wimmer-Armellini

BAUHERRSCHAFT
Thomas Jungblut

TRAGWERKSPLANUNG
Andreas Gaisberger

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
4. Dezember 2024

Der Großvater des Bauherrn hatte das Haus im Jahr 1928 errichten lassen. Ein charmantes, solide gemauertes Siedlerhaus auf einem Keller aus Stampfbeton mit zwei Wohngeschossen unter einem 45° geneigten Satteldach. Es liegt auf einem Hang in bester Altstadtlage mit 15° Neigung, der von der rückwärtigen Grundgrenze bis zur Straße im Westen steil abfällt.

In den 1970er Jahren wurde das typische Siedlerhaus um einen klobigen, dunkelbraunen Vorbau mit Balkon und eine Garage erweitert. Trotz dieser massiven Veränderung entschieden sich Bauherr und Architekten für einen Umbau. Der rückseitige Haupteingang war nur über mehrere Stufen und Podeste am Zwischengeschoß zu erreichen, die kleinen Zimmer im Dachgeschoss hatten keine Außenräume. Die Straßen- ist in den oberen Geschossen auch die Seeseite: vom dortigen Bodenseeblick war kaum etwas zu spüren.

Bestehende Qualitäten wurden verstärkt, verborgene entdeckt und das Haus zeitgemäß saniert. Eine lange Rampe macht den vormaligen Haupteingang barrierefrei zugänglich. Er erschließt nun eine ebenerdige Einliegerwohnung, die von den Obergeschossen abtrennbar ist. Sie kann als Praxis, Gäste- oder Altenwohnung genutzt, sowie leicht in den Gesamtverband des Hauses integriert werden.

An der straßen- und seeseitigen Giebelfront im Westen wurde dem Haus über alle drei Geschosse hinweg ein Holzgerüst vorgestellt, das jede Ebene um gedeckte Freiräume in Form von Veranden und Terrassen unterschiedlicher Qualität erweitert. Im Erdgeschoss verschneidet sich diese Terrasse mit Gelände und Garten.

Im ersten Stock sind die Schlafzimmer und Bäder. Im zweiten Obergeschoss bilden Kochen, Essen und Wohnen einen offenen, hohen Einraum, dem das Satteldach eine großzügige Atmosphäre gibt. Seine Dachvorstände schaffen auch sehr besondere Freiräume im Osten und Westen, die von einem kleinen Balkon im Süden ergänzt werden. Das schafft eine Vielfalt an Ausblicken auf Berg, See und Stadt, die je nach Jahreszeit unterschiedliche Sonnen- oder Schattenplätze bieten.

An der Bergseite des Hauses wurden die Terrasse und ein Sitzplatz aus den 1970er Jahren erhalten und ein Serpentinenweg zur leichteren Nutzung des Gartens angelegt. Dessen Gestaltung kann das nächste Projekt des Bauherrn werden. Die vergrößerte Garage macht den Keller direkt über die vergrößerte Garage erreichbar. Das Gebäude ist mit neuer Haustechnik, Erdwämepumpe und einer in das Dach

© Karin Nussbaumer Photography

© Karin Nussbaumer Photography

© Karin Nussbaumer Photography

integrierten Photovoltaik-Anlage ausgerüstet. (Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Wimmer-Armellini (Ute Wimmer-Armellini, Peter Wimmer)
Bauherrschaft: Thomas Jungblut
Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger
Fotografie: Karin Nussbaumer Photography

Kanalplanung: Haimo Rudhardt

Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 09/2021 - 09/2023
Ausführung: 02/2023 - 12/2023

Grundstücksfläche: 951 m²
Nutzfläche: 304 m²
Bebaute Fläche: 189 m²
Umbauter Raum: 670 m³

NACHHALTIGKEIT

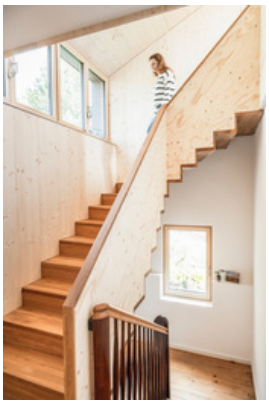
Heizwärmebedarf: 47 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 40 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Wärmepumpe
Materialwahl:Holzbau, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

2 Wohnungen, eine davon barrierefrei erschlossen, variabel nutzbar
vergrößerte Garage mit direktem Zugang ins Haus

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: ZimmermannBau Bregenz; Holzbau: Holzbau Forster D Opfenbach ; Spengler: Schwendinger+Fink Wolfurt; Heizung-Sanitär: Dorfinstallateur Profiteam Fatih, Bregenz; Elektro: Bleyer Electric Hard, ; Leuchten: XAL GmbH Thaur; Fenster und Innentüren: Sigg Tischlerei Hörbranz, ; Fensterläden: Fa. A.Blank Lustenau ;


© Karin Nussbaumer Photography

© Wimmer-Armellini

© Karin Nussbaumer Photography

Haus J

Verputz: VBS Verputz Lauterach ; Schlosserei Hannes Klocker Dornbirn ; Bodenleger: Alfons Greber Schwarzenberg ; Fliesenleger: Knapp Lauterach, Glastüren: Glasbau Bildstein Lauterach; Malermeister Wilfried Netzer Wolfurt ; Ofenbau: Peter Steurer Langen bei Bregenz; Einbaumöbel, Küchen: Armellini Design Hard, Polsterer, Vorhänge: Gebr. Zwing, Lochau; Freie Möblierung: Reiter Rankweil ; Pflasterbau Kröll Sulz; Natursteinhandwerk Thomas Wachter ; Gartenbau Anton Moosbrugger Hörbranz; Zaunbau: Fesenmair Höchst; Rankhilfe: Seilerei Wüstner Mellau

PUBLIKATIONEN

VN Beilage Leben&Wohnen, VAI - Baukulturgeschichten

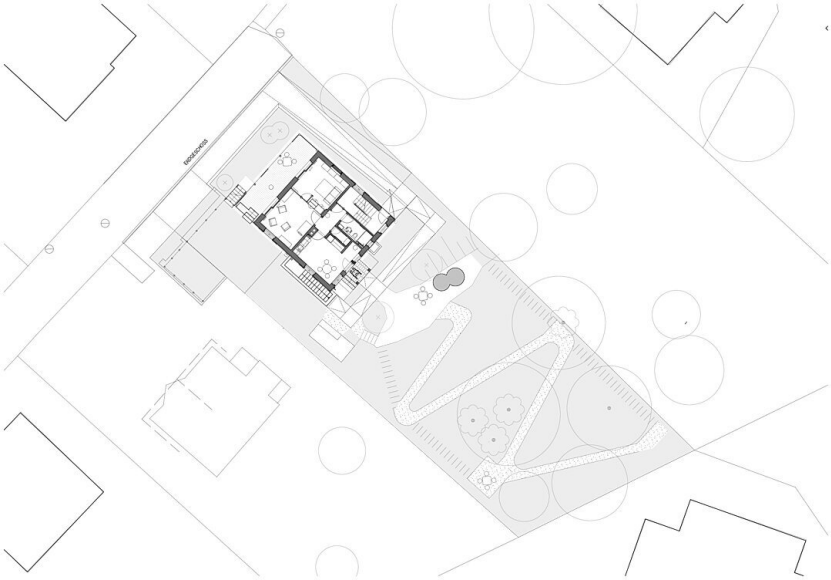
© Karin Nussbaumer Photography

© Karin Nussbaumer Photography

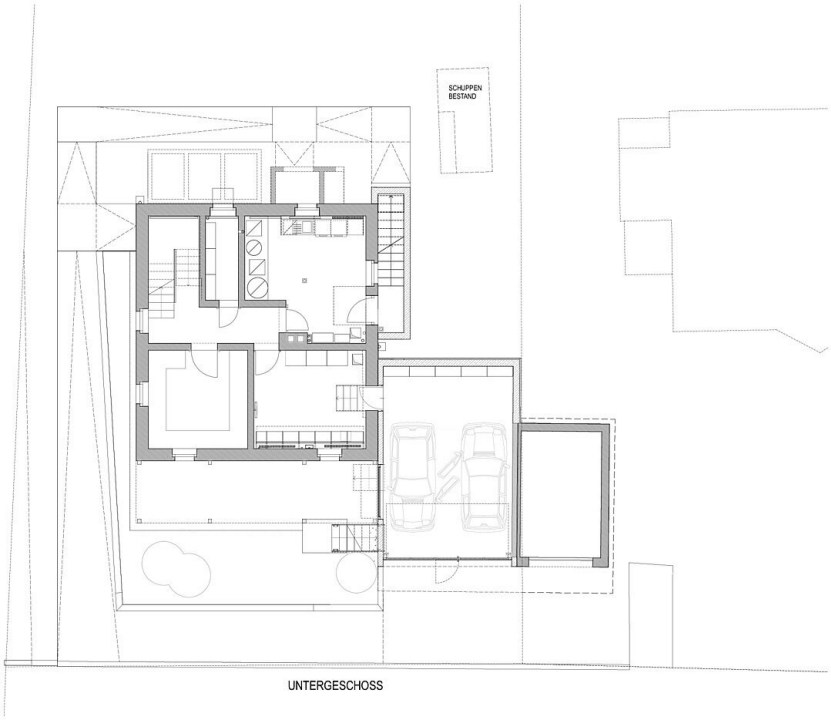
© Karin Nussbaumer Photography

© Karin Nussbaumer Photography

Haus J

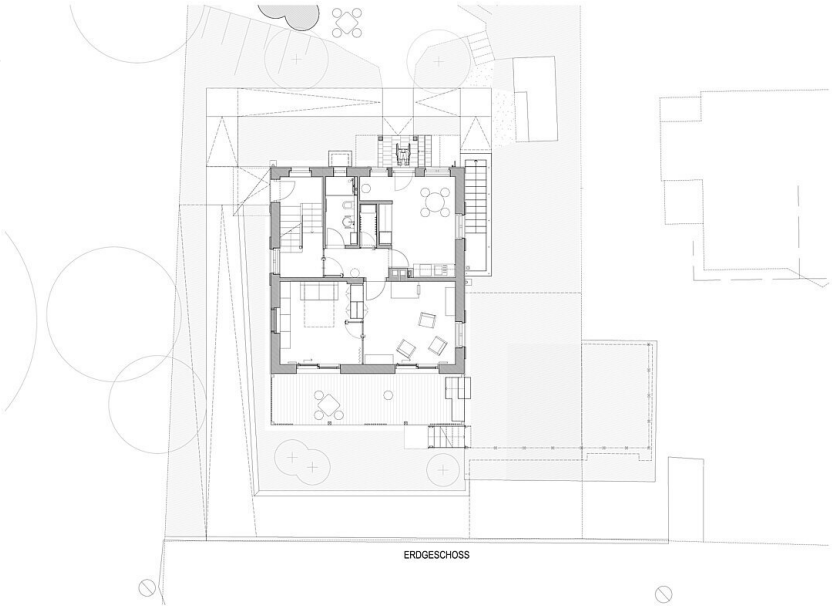


Lageplan



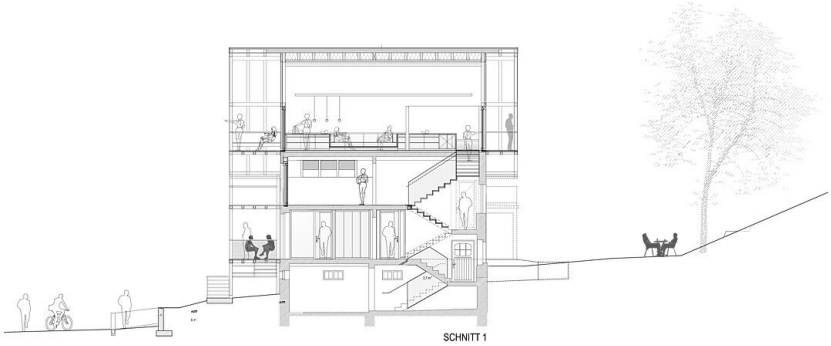
Grundriss UG

Haus J

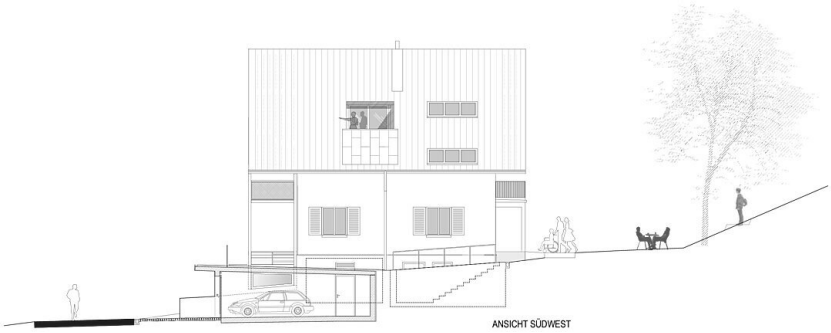


Grundriss EG

Grundriss OGs

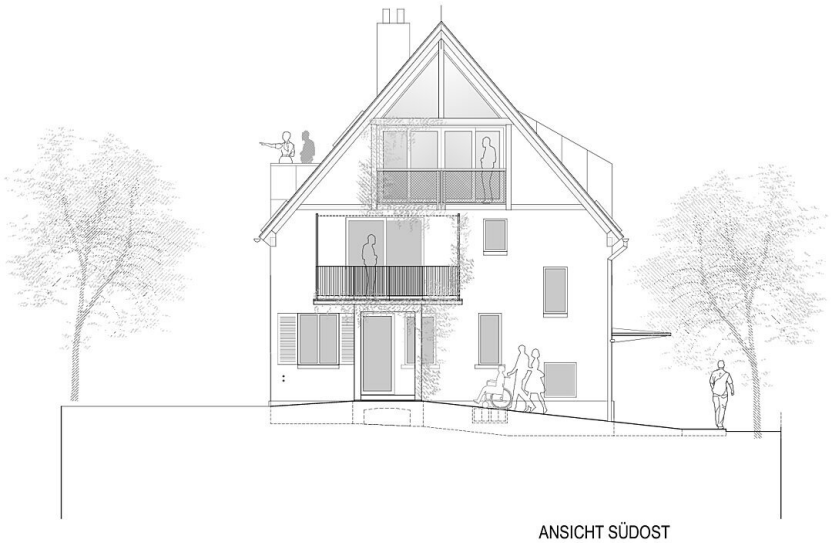


Schnitt

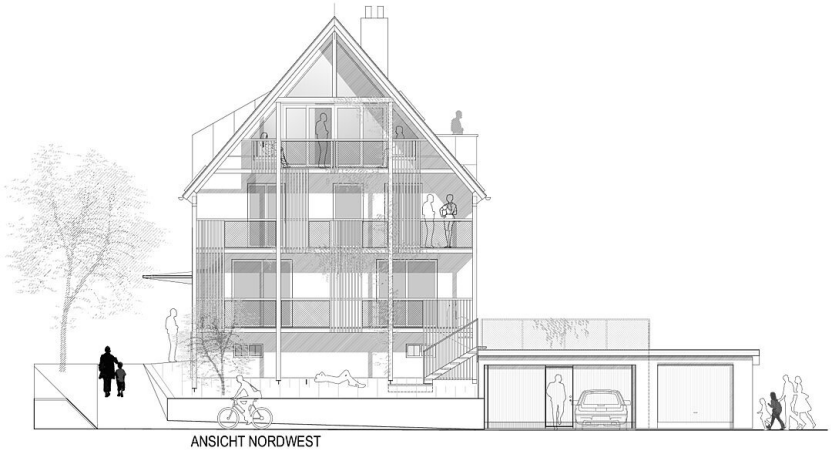


Ansicht SW

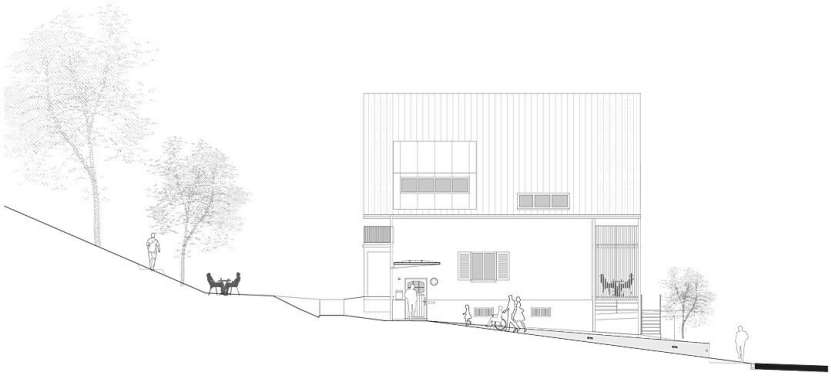
Haus J



Ansicht SO



Ansicht NW



Ansicht NO